



Wie positiv dieses Format in der Literaturszene aufgenommen wird, zeigt sich nicht nur an der Geschwindigkeit, mit der die Tickets jedes Mal vergriffen sind, sondern auch an den Förderern. „Wir haben jede Menge Wiederholungstäter unter den Sponsoren, wie NetGalley, die GLS Bank und tofino media“, berichtet Susanne Kasper. „In diesem Jahr kam als Sponsorin die Leipziger Buchmesse neu hinzu. Wir freuen uns riesig über unsere Unterstützer, denn ohne sie könnte das Literaturcamp nicht stattfinden.“

Und das wäre mehr als traurig. Denn in diesem Jahr gibt es zum ersten Mal eine offizielle Kooperation mit den Heidelberger Literaturtagen. Die Veranstalter bieten den Teilnehmenden des Literaturcamps vergünstigte Tickets, und die Möglichkeit eines Shuttle-Services zwischen der Stadt und dem Dezernat 16 wird gerade erwogen. Zudem haben die Veranstalter angekündigt, die vielen Tweets der Teilnehmenden auf einem großen Bildschirm bei den Literaturtagen abzubilden – so können Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Vorträge, Diskussionen und in die Atmosphäre im Dezernat 16 erhalten.

Für Kurzentschlossene wird es jeweils am Morgen Tageskarten direkt im Dezernat 16 geben (15 € pro Tag).

Informationen unter <https://literaturcamp-heidelberg.de>

Presseanfragen an Julia Schönborn, 0171/ 758 63 03